

**Protokoll über die
Sitzung der Gemeindevertretung
am 25.09.2023, 19.30 Uhr
im Saal des Gasthauses zur Krone**

Beginn 19.30 Uhr

Ende 21.40 Uhr

anwesend:

Gemeindevertretung

Siemon, Klaus (Vorsitzender)
Braun, Detlef
Horry, Jens
Oetzel, Michael
Proll, Petra
Rath, Wolfgang
Ude, Stefan
Greiner, Michael
Erbeck, Achim
Griesel, Niklas
Kreger, Anette
Biesel, Sabrina

Gemeindevorstand

Gerhold, Mario (Bürgermeister)
Kurreik, Rainer
Schröpfer, Carmen

Schriftführerin: Köhn, Hannah

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 14.09.2023 auf heute Montag, den 25.09.2023 unter Angabe der Beratungsgegenstände, der Zeit und des Ortes der Versammlung zu einer Sitzung eingeladen.

Die Sitzung der Gemeindevertretung wird von dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung, Herrn Siemon, eröffnet. Der form- und fristgerechte Zugang der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Zu den Feststellungen ergeben sich keine Einwände.

Tagesordnung

1. 7. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Körle
 - a) Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahmen aus der Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (1) BauGB
 - b) Beratung und Beschlussfassung über die öffentliche Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB (Anlagen 1 und 2 – werden nachgereicht)
2. Bebauungsplan Nr. 23 „An der Eiche, 3. BA“
 - a) Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahmen aus der Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (1) BauGB
 - b) Beratung und Beschlussfassung über die öffentliche Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB (Anlagen 3 und 4 – werden nachgereicht)
3. Wahl einer Schiedsperson und einer stellvertretenden Schiedsperson

Protokoll über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 25.09.2023
--

4. Anträge

der CDU-Fraktion

a) Berglandhallenkonzept (Anlage 6)

b) Zusätzliche H&F Ausschuss Sitzung – Großprojekte lesson learned (Anlage 7)

5. Anfragen

der CDU-Fraktion

a) Fahrradfreundliche Gemeinde (Anlage 8)

b) Offene Forderungen an die Gemeinde (Anlage 9)

6. Informationen des Gemeindevorstandes

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht: ---

Die Tagesordnung wird erweitert: ---

Die Verhandlungen fanden in nichtöffentlicher öffentlicher Sitzung statt.

Lfd. Nr.	TOP	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	Abstimmung Ja/Nein/Enth.
----------	-----	---	-----------------------------

- 110 1. **7. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Körle**
a) Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahmen aus der Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (1) BauGB
b) Beratung und Beschlussfassung über die öffentliche Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB

Beratung:

Für die Erweiterung des Gewerbegebiets an der Eiche ist die Änderung des Flächennutzungsplans erforderlich. Aktuell ist das Plangebiet als landwirtschaftliche Fläche ausgewiesen, künftig soll auf 2,2 ha eine gewerbliche Entwicklung ermöglicht werden. Der Entwurf der 7. Änderung des Flächennutzungsplans lag vom 13. Mai 2022 bis 13. Juni 2022 öffentlich aus und es erfolgte eine Beteiligung der Behörden. Die eingereichten Stellungnahmen und die Auswertung sind dem Protokoll beigefügt.

Bürgermeister Gerhold erläutert das bisherige Verfahren unter anderem mit der frühzeitigen Beteiligung. Er geht darauf ein, dass es durchaus schwierig ist Flächen für Gewerbebetriebe bereit zu stellen und dieses Gebiet gewählt wurde, da dort bereits Gewerbe vorhanden ist. Er geht auf die Wichtigkeit von Arbeitsplätzen und die Gewerbesteuer ein.

Herr Oetzel (SPD) erläutert den Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu fassen:

Beschluss:

zu a) Die Gemeindevertretung stimmt dem als Anlage beigefügten Beschlusstext zur Behandlung der von den Beteiligten vorgebrachten Stellungnahmen bzw. Anregungen zu.

zu b) Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die 7. Änderungsplanung mit Begründung auf die Dauer eines Monats gem. § 3 (2) BauGB öffentlich auszulegen. Gleichzeitig sind die nach § 4 (2) BauGB Beteiligten von der Auslegung zu benachrichtigen. Die Beteiligten nach § 4 (2) BauGB sind zur Abgabe ihrer Stellungnahme aufzufordern.

Herr Greiner (CDU) berichtet, dass die Unterlagen erst am Tag der Haupt- und Finanzausschusssitzung zugegangen sind, weshalb sich die CDU-Fraktion zu den Tagesordnungspunkten 1 und 2 in der Haupt- und Finanzausschusssitzung enthalten hat.

Protokoll über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 25.09.2023
--

Lfd. Nr. TOP Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Abstimmung
Ja/Nein/Enth.

Herr Achim Erbeck (CDU) erläutert, dass es verschiedene Meinungen in der Fraktion gibt, da die Bedenken der Anwohner nachvollziehbar sind. Dies aber unter anderem durch Änderungen der Parksituation entschärft werden kann.

Es wird kurz auf Fragen der Bürger eingegangen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem als Anlage beigefügten Beschlusstext zur Behandlung der von den Beteiligten vorgebrachten Stellungnahmen bzw. Anregungen zu.

Abstimmungsergebnis:

10/0/2

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Körle beschließt den Entwurf zur 7. Änderung des Flächennutzungsplanes (siehe Anlage 2)

Abstimmungsergebnis:

10/0/2

Beschluss:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die 7. Änderungsplanung mit Begründung auf die Dauer eines Monats gem. § 3 (2) BauGB öffentlich auszulegen. Gleichzeitig sind die nach § 4 (2) BauGB Beteiligten von der Auslegung zu benachrichtigen. Die Beteiligten nach § 4 (2) BauGB sind zur Abgabe ihrer Stellungnahme aufzufordern.

Abstimmungsergebnis:

10/0/2

111

- 2. Bebauungsplan Nr. 23 „An der Eiche, 3. BA“**
a) Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahmen aus der Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (1) BauGB
b) Beratung und Beschlussfassung über die öffentliche Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB

Beratung:

Bürgermeister Gerhold berichtet, dass auf Basis der 7. Änderung des Flächennutzungsplans mit dem Bebauungsplan Nr. 23 ein Gewerbegebiet ausgewiesen werden soll. Die Flächenausweisung dient in erster Linie der Entwicklung ortsansässiger klein- und mittelständischer Gewerbebetriebe. Aus gewerblicher Sicht besteht bereits heute ein klar erkennbarer Flächenbedarf. Die

Protokoll über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 25.09.2023
--

Lfd. Nr. TOP Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Abstimmung
Ja/Nein/Enth.

Flächenausweisung dient der Erhaltung, Erweiterung oder Umstrukturierung bestehender Gewerbebetriebe. Firmengrundstücke und Gebäude innerhalb der Ortslage von Körle sind aufgrund des Bestandes in ihrer Kapazität in der Regel komplett ausgelastet, so dass eine Erweiterung des bestehenden Gewerbegebiets „An der Eiche“ die einzige Möglichkeit ist, örtlichen Firmen eine Entwicklungsoption zu bieten. Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 23 lag vom 13. Mai 2022 bis 13. Juni 2022 öffentlich aus und es erfolgte eine Beteiligung der Behörden. Die eingereichten Stellungnahmen und die Auswertung sind dieser Anlage beigelegt.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu fassen:

zu a)

Die Gemeindevertretung stimmt dem als Anlage beigelegten Beschlusstext zur Behandlung der von den Beteiligten vorgebrachten Stellungnahmen bzw. Anregungen zu.

zu b)

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, den Entwurf zum Bebauungsplan Nr. 23 „An der Eiche – 3. BA“ mit Begründung auf die Dauer eines Monats gem. § 3 (2) BauGB öffentlich auszulegen. Gleichzeitig sind die nach § 4 (2) BauGB Beteiligten von der Auslegung zu benachrichtigen.

Die Beteiligten nach § 4 (2) BauGB sind zur Abgabe ihrer Stellungnahme aufzufordern.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem als Anlage beigelegten Beschlusstext zur Behandlung der von den Beteiligten vorgebrachten Stellungnahmen bzw. Anregungen zu.

Abstimmungsergebnis:

10/0/2

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Körle beschließt den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 23 „An der Eiche – 3. BA“ (siehe Anlage 4).

Abstimmungsergebnis:

10/0/2

Protokoll über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 25.09.2023
--

Lfd. Nr. TOP Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Abstimmung
Ja/Nein/Enth.Beschluss:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, den Bebauungsplan Nr. 23 „An der Eiche – 3. BA“ mit Begründung auf die Dauer eines Monats gem. § 3 (2) BauGB öffentlich auszulegen. Gleichzeitig sind die nach § 4 (2) BauGB Beteiligten von der Auslegung zu benachrichtigen. Die Beteiligten nach § 4 (2) BauGB sind zur Abgabe ihrer Stellungnahme aufzufordern.

Abstimmungsergebnis:

12/0/0

- 112 **3. Wahl einer Schiedsperson und einer stellvertretenden Schiedsperson**

Beratung:

Siehe besondere Anlage 5 des Gemeindevorstandes.

Michael Oetzel (SPD) berichtet, dass sich die SPD Fraktion für Herrn Brendel als Schiedsmann und Herrn Hillwig als stellvertretenden Schiedsmann ausspricht. Er erläutert den Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gemeindevertretung wählt Herrn Thomas Brendel, geb. 04.05.1970, Kehrenbergstr. 2, Körle zum Schiedsmann und Herrn Heiko Hillwig, geb. 03.06.1970, Akazienweg 8, Körle zum stellvertretenden Schiedsmann.

Michael Greiner (CDU) spricht Herrn Brendel und Herrn Hillwig Vertrauen aus und bedankt sich für die Übernahme des Ehrenamts.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt Herrn Thomas Brendel, geb. 04.05.1970, Kehrenbergstr. 2, Körle zum Schiedsmann und Herrn Heiko Hillwig, geb. 03.06.1970, Akazienweg 8, Körle zum stellvertretenden Schiedsmann.

Abstimmungsergebnis:

12/0/0

- 113 **4. Anträge der CDU-Fraktion
a) Berglandhallenkonzept**

Beratung:

Protokoll über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 25.09.2023
--

Lfd. Nr. TOP Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Abstimmung
Ja/Nein/Enth.

Achim Erbeck (CDU) erläutert den gestellten Antrag dahingehend, dass die Fraktion ein Gesamtkonzept zur Sanierung der Berglandhalle möchte, welches aufzeigt welche Kosten für die Gemeinde entstehen. Er ist der Auffassung, dass das bisherige Konzept nicht schlüssig ist, da an einer Stelle ein Anbau erfolgt und es kein Gesamtkonzept gibt.

Michael Oetzel (SPD) ist der Auffassung, dass das Projekt Berglandhalle zwar ein großes Projekt ist, dieses aber viele kleine Baustellen beinhaltet.

Er führt aus, dass es sogar unerheblich ist ob es bereits einen genau bezifferten Betrag für die Sanierung gibt oder ob es einfach nur sehr viel Geld sein wird, die Gemeinde wird dieses Vorhaben finanziell nicht alleine stemmen können und auf Förderungen angewiesen sein. Diese Förderungen sind teilweise sehr kompliziert. Herr Oetzel schlägt vor den Gemeindevorstand um eine Aufstellung der nötigen Maßnahmen zu bitten.

Michael Greiner (CDU) fragt wie die Nutzung der Halle in Zukunft aussehen soll und wie die Nutzung der Halle verbessert werden sollte.

Bürgermeister Gerhold berichtet, dass die Berglandhalle an sich als Mehrzweckhalle erhalten bleiben soll und weiterhin mehreren Zwecken zur Verfügung stehen soll. Dass die Berglandhalle in der letzten Sitzung nicht thematisiert wurde lag daran, dass es bisher keine neuen Informationen gab.

Der Anbau wird durch das Landesprogramm „Lebendige Zentren“ gefördert, für den Gastronomiebereich gibt es ein Gastraprogramm und für den Sportbereich gibt es das Bundesprogramm Sport- Jugend- Kultur (SJK). Hier ist eine Bewerbung bereits letztes Jahr erfolgt, die in dem Fördertopf enthaltenen Finanzmittel sind allerdings sehr knapp, weshalb dieses Jahr wieder eine Bewerbung in dem Programm erfolgt, aber die Chancen diese zu bekommen ungewiss sind.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand eine Übersicht vorzulegen, welche Baumaßnahmen bei der Sanierung der Berglandhalle in Betracht kommen und welche Förderungen es jeweils dafür gibt.

Abstimmungsergebnis:

12/0/0

b) Zusätzliche H&F Ausschuss Sitzung – Großprojekte lesson learnedBeratung:

Michael Greiner (CDU) stellt den Antrag der Fraktion vor.

Protokoll über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 25.09.2023
--

Lfd. Nr. TOP Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Abstimmung
Ja/Nein/Enth.

Es soll eine zusätzliche Haupt- und Finanzausschusssitzung geben. In der Sitzung sollen dann die wichtigsten Erkenntnisse herausgearbeitet werden und mit einer Zielvereinbarung für künftige Großprojekte beschlossen werden.

Bürgermeister Gerhold vertritt die Auffassung, dass eine Zielvereinbarung keinen Nutzen bringen wird.

Da die Projekte zu unterschiedlich sind und die Vergabe der Aufträge für das Bauprojekt „Zum Rot“ beispielsweise zeitlich in den Ukrainekrieg gefallen sind. In dieser Zeit war und ist vieles für die Baubranche unklar, was sich in den Preisen widerspiegelt.

Michael Greiner (CDU) fügt an, dass der Antrag nicht als Fingerzeig zu verstehen sein soll.

Michael Oetzel (SPD) erläutert, dass der Neubau der Feuerwehr sehr professionell abgelaufen ist. So wurden zum Beispiel die betroffenen Feuerwehren beteiligt. Zwar sind die Außenanlagen etwas teurer geworden als geplant, jedoch sind Änderungen bei einem so großen Projekt durchaus normal.

Es wird als sinnvoll angesehen zu einer der nächsten Sitzungen die Schlussrechnungen der Feuerwehr vorlegen zu lassen.

Weiterhin führt Herr Oetzel (SPD) aus, dass nicht jedes Straßenbauprojekt gleich ist und deshalb das Straßenbauprojekt „Zum Rot“ nicht als Blaupause für andere Straßenbaumaßnahmen gesehen werden kann.

Beschluss:

Es erfolgt kein Beschluss.

Abstimmungsergebnis:

-/-

- 114 **5. Anfragen der CDU-Fraktion**
a) Fahrradfreundliche Gemeinde
b) Offene Forderungen an die Gemeinde

Beratung:**a) Fahrradfreundliche Gemeinde**

Bürgermeister Gerhold führt auf die Anfrage der CDU-Fraktion aus, dass der Schwalm-Eder-Kreis eine Rad- und Wanderwegebeauftragte hat und zunächst abgewartet werden sollte, wie die Entwicklung in der Nachbarkommune Melsungen ist. Da dies als Anknüpfungspunkt wichtig ist.

b) Offene Forderungen an die Gemeinde

Protokoll über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 25.09.2023
--

Lfd. Nr. TOP Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Abstimmung
Ja/Nein/Enth.

Die CDU-Anfrage zu den offenen Forderungen an die Gemeinde besteht aus drei Unterpunkten, welche Bürgermeister Gerhold wie folgt beantwortet:

1. Neubaugebiet Riesenrain – Beschädigung von Häusern unterhalb des Gebietes trotz Gutachten

Hier gab es 15 geschädigte Eigentümerinnen und Eigentümer. Davon wurden 13 Schadensfälle bereits reguliert.

2. Wasserschäden im Keller eines Hauses unterhalb des U3 Gebäudes

Dieses Verfahren ist bereits seit sechs Jahren beim Landgericht anhängig. Über anhängige Gerichtsverfahren kann keine Aussage getroffen werden.

3. Gibt es weitere offene Forderungen die größer als 5.000€ sind?

Es gibt keine weiteren offenen Forderungen über 5.000 €.

Beschluss:

Es erfolgt kein Beschluss.

Abstimmungsergebnis:

-/-

115 **6. Informationen des Gemeindevorstandes**

Beratung:

Bürgermeister Gerhold berichtet über die beschlossenen Projekte und präsentiert diese in Stichpunkten auf der Leinwand. Er führt aus, dass Projekte schnell beschlossen sind, es aber genug Ressourcen geben muss diese umzusetzen.

Außerdem soll in Wagenfurth eine Reithalle gebaut werden, dies betrifft den Bebauungsplan Nr. 19 „Untere Fuldataalstraße“.

Weiterhin führt Gerhold aus, dass ein 1,4 Kilometer langes Teilstück des Radwegs zwischen Körle, ab der Mühle in Richtung Empfershausen, verbessert werden soll.

Zunächst war geplant dieses Teilstück als Betonstraße zu bauen. Dies würde 190.000 € kosten, ein entsprechender Antrag zur Förderung wurde beim Schwalm-Eder-Kreis gestellt, eine Förderung in Höhe von 147.000 € wurde bewilligt.

Allerdings wurde nun die Variante mit einer wassergebundenen Decke (Kalkschotter) favorisiert, da diese Wasserdurchlässig ist und den Naturschutz besser gewährleistet. Für die Förderung benötigt es einen Änderungsantrag.

Protokoll über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 25.09.2023
--

Lfd. Nr. TOP Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Abstimmung
Ja/Nein/Enth.

Allerdings muss die UGG (Unsere Grüne Glasfaser) zur Verlegung der Glasfaser diese Strecke noch nutzen, weshalb es sinnvoll ist die Durchführung dieser Arbeiten abzuwarten. Die UGG wurde aufgefordert die entsprechenden Arbeiten bis zum Frühjahr 2024 auszuführen.

Des Weiteren berichtet Bürgermeister Gerhold, dass es eine Verbindung des öffentlichen Nahverkehrs nach Empfershausen mittels Anrufsammeltaxi geben soll. Hierzu soll es demnächst einen Informationsabend geben.

Herr Gerhold berichtet, dass die Umrüstung der Straßenlaternen nun soweit erfolgt ist, dass diese verschieden geschaltet werden können. Zwar sind die Energiekosten nicht mehr so hoch wie zunächst angenommen, allerdings gibt es trotzdem durchaus gute Gründe, wie zum Beispiel die Lichtverschmutzung und CO2 Einsparung, die Brenndauer der Straßenlaternen zu reduzieren. Es ist beabsichtigt ab ca. 30.10.2023 die Straßenbeleuchtung von Montag bis Freitag zwischen 01:00 Uhr und 04:30 Uhr aus zu schalten. Am Wochenende soll diese wie gewohnt durchgängig an sein.

Beschluss:

Es erfolgt kein Beschluss.

Abstimmungsergebnis:

-/-

Siemon, Klaus
Vorsitzender Gemeindevertretung

Köhn, Hannah
Schriftführerin